

**Landgericht Cottbus**

**- Pressestelle -**

E-Mail: [pressesprecher@lgcb.brandenburg.de](mailto:pressesprecher@lgcb.brandenburg.de)

**Pressesprecher:**

Richter Richard Fergin

Tel.: 0355 6371-254

**stellvertretender Pressesprecher:**

Richter am Landgericht Friedemann Riebesel

Tel.: 0355 6371-260

**Pressemitteilung 13/2023**

**Hauptverhandlungstermine von Strafkammern ab dem 01.12.2023**

**1. große Strafkammer**

**a) 21 KLS 14/20**

wegen unerlaubten Handelns mit Betäubungsmitteln und Verstoßes gegen das Waffengesetz

Tatort: Finsterwalde

Tatzeit: 29.06.2017

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, ohne die hierfür erforderliche Erlaubnis mit Betäubungsmitteln (Marihuana, Haschisch) in nicht geringer Menge Handel getrieben zu haben. Zudem soll der Angeklagte in seiner Wohnung zugriffsbereit ein Springmesser gelagert haben.

Hauptverhandlungstermine:

01.12.2023	10:00 Uhr (Fortsetzung)
------------	-------------------------

**b) 21 KLS 9/23**

wegen unerlaubten Handelns mit Betäubungsmitteln

Tatort: Calau, Leipzig, Lübbenau und anderen Orten

Tatzeit: Mitte des Jahres 2021 bis zum 19.02.2023

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, ohne die hierfür erforderliche Erlaubnis mit Betäubungsmitteln (Marihuana und Metamphetamin) in nicht geringer Menge Handel getrieben zu haben. Hierfür soll er geschäftliche Beziehungen zu einem gesondert Verfolgten aus Leipzig eingegangen sein, um von diesem größere Mengen Metamphetamin zum gewinnbringenden Weiterverkauf zu erwerben.

Der durch Einziehung abzuschöpfende Wert der erlangten Betäubungsmittel soll circa 246.000,00 € betragen.

Hauptverhandlungstermine:

11.12.2023	10:00 Uhr (Fortsetzung)
18.12.2023	10:00 Uhr (Fortsetzung)

### c) 21 KLS 11/23

wegen unerlaubten Handelns mit Betäubungsmitteln

Tatort: Schönefeld und anderen Orten

Tatzeit: 26.03.2020 bis 14.06.2023

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, ohne die hierfür erforderliche Erlaubnis mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge (Cannabis, Kokain, Marihuana) Handel getrieben zu haben. Die Anklage stützt ihre Vorwürfe auf Erkenntnisse, welche durch Auswertungen von über den Anbieter Encrochat geführter Kommunikation gewonnen worden sein sollen.

Der durch Einziehung abzuschöpfende Wert der erlangten Betäubungsmittel soll circa 724.000,00 € betragen.

Hauptverhandlungstermine:

04.12.2023	10:00 Uhr
07.12.2023	10:00 Uhr (Fortsetzung)
14.12.2023	10:00 Uhr (Fortsetzung)
20.12.2023	10:00 Uhr (Fortsetzung)

### d) 21 KLS 13/23

wegen unerlaubten Handelns mit Betäubungsmitteln

Tatort: Falkenberg/Elster

Tatzeit: 12.03.2020 bis 08.02.2023

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, in vielen Fällen ohne die hierfür erforderliche Erlaubnis mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge (insbesondere Metamphetamin Crystal) Handel getrieben zu haben. Der Angeklagte soll in der Absicht gehandelt haben, sich eine Einnahmequelle von einiger Dauer und Erheblichkeit zu verschaffen.

Hauptverhandlungstermine:

13.12.2023	10:00 Uhr
15.12.2023	10:00 Uhr (Fortsetzung)
21.12.2023	10:00 Uhr (Fortsetzung)

## **2. große Strafkammer**

### **22 KLS 10/21**

wegen Steuerhinterziehung  
 Tatort: Königs Wusterhausen  
 Tatzeit: 31.05.2013 bis 31.05.2018

Der Angeklagte soll im Tatzeitraum einen Auto-Waschpark und eine Altpapiersammelstelle betrieben haben. Ihm wird vorgeworfen, für die Kalenderjahre 2009 bis 2011 unrichtige Einkommen- und Umsatzsteuererklärungen beim Finanzamt Königs Wusterhausen eingereicht zu haben. Obwohl er mit den Betrieben erhebliche Umsätze und Einnahmen erzielt haben soll, soll er diese gegenüber dem Finanzamt nicht in voller Höhe erklärt haben. Zudem soll er die Einkommen-, Umsatz- und Gewerbesteuererklärungen für die Kalenderjahre 2012 bis 2017 gänzlich schuldig geblieben sein. Auch die Umsatzsteuervoranmeldung für 2018 soll er in steuerunehrlicher Absicht dem Finanzamt vorenthalten haben.

Der Angeklagte soll durch die ihm zur Last gelegten Taten Steuern in Höhe von über 700.000 € sowie Solidaritätszuschlag in Höhe von mehr als 20.000 € verkürzt haben.

Hauptverhandlungstermine:

21.12.2023	10:00 Uhr (Fortsetzung)
------------	-------------------------

## **3. große Strafkammer**

### **a) 23 Ns 7/20**

wegen fahrlässiger Tötung  
 Tatort: Cottbus  
 Tatzeit: 15.04.2017

Dem zum Tatzeitpunkt 20-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, als Führer eines Pkw im Bereich der Stadthalle von Cottbus einen Unfall verursacht zu haben, indem er mit der als Fußgängerin auf der Fahrbahn befindlichen Geschädigten zusammenstieß. Bei dem Zusammenstoß zog sich die Geschädigte multiple Verletzungen, insbesondere im Kopfbereich, zu. Wenige Tage später verstarb die Geschädigte aufgrund der bei dem Unfall erlittenen Verletzungen. Dem Angeklagten wird vorgeworfen, die in diesem Verkehrsbereich zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h um etwa 20 km/h überschritten zu haben. Bei Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit sollen die tödlichen Folgen für die Geschädigte vermeidbar gewesen sein.

Mit Urteil vom 20.01.2020 hat das Amtsgericht Cottbus den Angeklagten hinsichtlich der ihm vorgeworfenen Tat wegen fahrlässiger Tötung für schuldig befunden, gegen ihn eine Jugendstrafe von einem Jahr verhängt und deren Vollstreckung zur Bewährung ausgesetzt. Aufgrund der hiergegen eingelegten Berufung des Angeklagten wird die Sache nunmehr in zweiter Instanz vor der 3. großen Strafkammer des Landgerichts Cottbus (Jugendkammer) verhandelt.

Hauptverhandlungstermine:

04.12.2023	09:30 Uhr (Fortsetzung)
11.12.2023	09:30 Uhr (Fortsetzung)
22.12.2023	09:30 Uhr (Fortsetzung)
15.01.2024	13:00 Uhr (Fortsetzung)
29.01.2024	09:30 Uhr (Fortsetzung)

#### **b) 23 KLS 10/21**

wegen schweren sexuellen Missbrauchs von Kindern u.a.

Tatort: Guben

Tatzeit: Sommer 2017 bis zum 10.05.2018

Dem 51-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, in mehreren Fällen ein Kind sexuell missbraucht zu haben.

Hauptverhandlungstermine:

05.12.2023	09:30 Uhr
14.12.2023	09:30 Uhr (Fortsetzung)

es folgen weitere Termine bis Februar	
---------------------------------------	--

**c) 23 KLS 7/23**

wegen schweren sexuellen Missbrauchs eines Kindes u.a.

Tatort: Guben

Tatzeit: 01.06.2022 01.08.2022

Dem 29-jährigen Angeklagten wird u.a. vorgeworfen, in mehreren Fällen ein Kind sexuell missbraucht zu haben. Er soll mit seiner zum damaligen Zeitpunkt 13-jährigen Freundin Geschlechtsverkehr gehabt haben, obwohl er ihr Alter kannte.

## Hauptverhandlungstermine:

06.12.2023	09:00 Uhr (Fortsetzung)
12.12.2023	09:00 Uhr (Fortsetzung)
19.12.2023	09:00 Uhr (Fortsetzung)
20.12.2023	09:00 Uhr (Fortsetzung)
04.01.2024	09:00 Uhr (Fortsetzung)
15.01.2024	09:00 Uhr (Fortsetzung)

## Hinweis:

Die Auflistung der Strafverfahren und Termine erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen der Termine können sich jederzeit – auch kurzfristig – aufgrund gerichtlicher Entscheidungen ergeben.

Friedemann Riebesel  
Stellvertretender Pressesprecher